

Mittel für digitalen Aus- und Aufbau sind begehrt

Die Fördermittel des Fonds zur digitalen Transformation sind auch bei zweiter Vergabe ausgeschöpft. Nächstes Antragsfenster öffnet im Mai dieses Jahres.

Mit insgesamt 115 geförderten Projekten und einem Fördervolumen von rund 20 Mio. € schließt der Fachbereich Medien der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR Medien) die Vergabe von Mitteln aus dem „Fonds zur Förderung der Digitalen Transformation“ für das Jahr 2023 ab.

Eine „Mammutaufgabe“

„Es ist ein hervorragendes Zeichen, dass Österreichs Medienhäuser journalistischer Herkunft auch heuer die für ihre digitale Transformation zur Verfügung stehenden Fördermittel wieder vollständig ausschöpfen“, stellt Wolfgang Struber, Geschäftsführer der RTR Medien, fest.

„Allen ist bewusst, dass Superman nicht kommen wird, um unsere heimischen Medien aus dem Wettbewerb mit den global agierenden Giganten herauszuboxen“, so Struber. „Unser Markt muss Innovation und Transformation selbst in die Hand nehmen, zeitgemäße Technologien nutzen und Angebote schnüren, die dem sich ändernden Medienverhaltens Rechnung

tragen. Als zuständige Förderstelle können wir sagen, dass Österreichs Medienunternehmen diese Mammutaufgabe mit ungebremster Tatkraft anpacken.“

Der im Jahr 2022 gesetzlich bei der RTR Medien eingerichtete „Fonds zur Förderung der Digitalen Transformation“ stellt dem österreichischen Medienmarkt staatliche Mittel zur Förderung des Auf- und Ausbaus des digitalen Angebots und damit zum Erhalt der heimischen

„

Allen ist bewusst, dass Superman nicht kommen wird, um unsere heimischen Medien aus dem Wettbewerb mit den globalen Giganten herauszuboxen.

Wolfgang Struber
GF RTR Medien

“



© RTR/Natascha Unkart

Aufteilung der Gesamtmittel

Projektbereich	Summe Mio. €	Anteil %
Projektförderung Digitale Transformation		
Digitale Infrastruktur	5,50	27,9
Modernisierung der digitalen Distribution	3,99	20,3
Innovativer und digitaler Content	2,48	12,6
Projektförderung Digitaler Journalismus	0,73	3,8
Projektförderung Jugendschutz/Barrierefreiheit	0,42	2,1
Allgemeine Anreizförderung	6,60	33,3

Quelle: RTR „Förderung Digitale Transformation – Entscheidungen“

Medien- und Meinungsvielfalt zur Verfügung.

Daraus werden Projekte privater Medienunternehmen unterstützt, die ihre Angebote auf das österreichische Publikum ausrichten und in den Bereichen „Digitale Transformation“, „Digital-Journalismus“ oder „Jugendschutz und Barrierefreiheit“ Innovationen umsetzen oder eine „Anreizförderung“ zur Entwick-

lung von Projekten in Anspruch nehmen wollen.

Digitalsteuer als Indikator

„Die Einnahmen des Staats aus der Digitalsteuer lassen den Schluss zu, dass allein im Jahr 2022 rund zwei Milliarden Euro Werbegelder aus Österreich an internationale Medienunternehmen mit Hauptsitz jenseits des Atlantiks geflossen sind“, sagt